

Tipps, Ideen und Spielanregungen

1. Es gibt kein „falsches Wetter“ nur „die falsche Kleidung“:

Ausflüge bei jedem Wetter fördern die Naturnähe!

Die Natur bietet zu jeder Jahreszeit jede Menge Abenteuer. Vom Schmetterling bis zum Regenwurm können Kinder in unseren heimischen Wäldern die große Vielfalt der Tierwelt entdecken und erleben. Regenwetter ist also kein Grund zum stubenhocken, ganz im Gegenteil, Kinder lieben es in jede Pfütze springen zu dürfen und mit Matsch die größten Burgen zu bauen. Einige Tierarten kommen erst bei feuchtem Wetter aus ihren Verstecken. Kinder sollten, völlig unabhängig vom Wetter, täglich mindestens eine Stunde ins Freie. Nicht immer bietet sich ein großer Ausflug an. Vor allem im Alltag und ohne eigenen Garten ist diese Richtlinie nicht immer umsetzbar. Der Spielplatz nebenan, der Besuch bei einem Freund oder ein Spaziergang durch den Park bieten schon genug Reize.

2. Die Sinne schärfen:

Hören, riechen, sehen und schmecken. Animieren Sie ihre Kinder den Wald, die Wiese, die Natur mit ihren eigenen Sinnen zu entdecken. Die verschiedenen Geräusche des Waldes wahrnehmen und das Zwitschern der Vögel zuzuordnen, fällt auch uns Erwachsenen nicht immer leicht. Das allgemeine Ratespiel beginnt und gemeinsam wird die Quelle der Geräusche im Wald gesucht. Wie duften die Blumen auf der Wiese? Was unterscheidet sie? Mit verbundenen Augen ist es gar nicht so leicht die vielen Arten auseinander zu halten. Wie sieht eine Kreuzspinne aus und wie viele Beine haben sie? Hat ein Tausendfüßler wirklich tausend Beine? Beeren pflücken und probieren macht besonders viel Spaß und sie schmecken noch besser als die gekauften. Sie können gemeinsam mit den Kindern die Natur erleben und neues dazu lernen. Kinder finden es spannend im Selbstversuch neues zu erkennen. Das ist keine Lehrstunde, in der theoretisch und langweilig die Welt erklärt wird.

3. Basteln mit Naturmaterialien:

Vor allem der Herbst hat den Tisch an Bastelmaterial reichlich gedeckt. Dabei geht es nicht um die aufwendigen arbeiten mit Bastelanleitung, sondern um die eigene Kreativität der Kinder. Blumenkränze, Kastanienigel oder Muschelketten gebrauchen keiner Anleitung. Zu jeder Jahreszeit gibt es andere natürliche Materialien und es lassen sich aus ihnen auch tolle Spiele entwickeln. (Auf unserer Homepage haben wir einige Spielideen zum Download bereitgestellt!)

4. Das Experiment:

Für etwas ältere Kinder eignen sich Experimente zum Entdecken der Natur-Phänomene hervorragend. Die Eigenschaften von Wasser oder Luft anhand von Versuchen zu entdecken, macht neugierig und erfinderisch.

WASSER: In eine Glasschüssel wird Wasser gefüllt. Zum Beispiel können folgende Gegenstände bereit gelegt werden: Steine, Korken, Nadel, Feder, Papier, und vieles mehr. Im Experiment gilt es herauszufinden welche Gegenstände untergehen und welche schwimmen. Es ist erstaunlich was passiert, vor allem wenn vorher jeder in der Spielrunde eine Einschätzung abgeben muss.

LUFT: Was kann Luft? Zünde ein Teelicht an und stülpe ein Glas darüber. Was passiert? Genau. Das Feuer erlischt, da es keinen Sauerstoff mehr zum verbrennen hat. Die gesamte Luft im Glas ist verbraucht.

LICHT UND SCHATTEN: Ohne Licht gäbe es kein Leben auf der Erde! Wie bedeutend das Licht für Pflanzen ist sieht man daran, wie sehr sich einige nach der Sonne strecken. Für das eigene Experiment eignet sich Krösse. Säe Krösse in einen Behälter. Decke nun eine Hälfte mit einem lichtundurchlässigen Deckel ab und beobachte was passiert...

Wo Licht ist, ist auch Schatten! Schattenspiele lassen sich mit einer Taschenlampe und einer Wand leicht projizieren. Ganze Geschichten können erzählt werden! Wann wird der Schatten größer, wann kleiner?

5. Abenteuer Barfußgehen

Schuhe an den Füßen sind selbstverständlich! Doch nachweislich schränkt es die Entwicklung und die Freiheit ein. Barfuß die Welt wahrnehmen ist beinahe Seltenheit geworden. Jetzt kann man Geld bezahlen, um Barfuß durch den Matsch zu wandern. Es nennt sich dann „Barfußpfad“. Ich selbst bin eine vollkommen überzeugte Barfußgängerin! Aber es macht noch mehr Spaß einen eigenen „Barfußpfad“ zu erfinden. Kinder haben meist die besten Ideen und lieben es, wenn sie mit den nackten Füßen durch Baggermatsch, Wasser und Gras zu laufen.